



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 6/2017

Bayreuth, im Juni 2017

## Inhaltsübersicht

### Impulse TAFF – Talente finden und fördern an Mittelschulen

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>3</b>
- Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..	3
- Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen .....	4
- Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen .....	10
- Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- und Mittelschulen .....	15
- Ausschreibung einer voraussichtlich frei werdenden Stelle für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen .....	17
- Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.....	18
- Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Metalltechnik bei der Regierung von Oberfranken .....	19
- Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth .....	21
- Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel .....	22
- Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis .....	23
- Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen .....	26
- Abt. 3: Führung/Schul- und Personalentwicklung.....	26
- Abt. 5: Digitale Bildung, Informationstechnologie .....	29

---

<b>Nichtamtlicher Teil</b> .....	<b>33</b>
- Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz .....	33
- Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach.....	36
- Ausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof.....	39
- Stellenausschreibung Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter im Schulsekretariat .....	40
- Abordnung für das Projekt „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS)“ an der Universität Würzburg .....	41
- Lehrkraft für besondere Aufgaben (100%) an der Universität Würzburg .....	42
<b>Aktuelles</b> .....	<b>44</b>
- Der Bundesweite Vorlesetag – ein Tag an der Christian-Wolfrum-Mittelschule nicht nur zum Vorlesen, sondern auch um Kontakte zu knüpfen .....	44
- Projekttag der Deutschen Stiftung Querschnittlähmung an der Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof.....	46
- Schulradweg der Grundschule Stockheim .....	49
<b>Hinweise</b> .....	<b>51</b>
- Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt" .....	51
- Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2017 .....	52
- „SOMMER.ERLEBNIS.BAUERNHOF“ – ENTDECKEN, WO DAS ESSEN HERKOMMT .....	52
<b>Impulse</b> .....	<b>54</b>
- TAFF – Talente finden und fördern an Mittelschulen Ein Zwischenbericht der Modellschule Mittelschule Kirchenlamitz .....	54
<b>Sonstiges</b> .....	<b>61</b>
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken .....	61
- Regionale Lehrerfortbildung .....	61
- Wettbewerbe .....	61
<b>Suchverzeichnis 2017</b> .....	<b>62</b>

## Stellenausschreibungen

### **Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern**

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

---

## Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2017/2018 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind also Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte, sowie Lehramtsanwärter/innen, Wartelistenbewerber/innen, freie Bewerber/innen, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag.

Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Formblatt "Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen Lehrerstellen" mit allen erforderlichen Angaben an die für die Ausschreibung zuständige Regierung.

Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.

Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen. Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation. Bewerbungen, die nach dem u.g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

**Termine:**

09.06.2017 – 19.06.2017	Ausschreibung der Stellen über eine Sondernummer bzw. über den regulären Schulanzeiger in allen Regierungsbezirken
<b>26.06.2017</b>	<b>Vorlage der Bewerbungen an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung</b>
26.06.2017 – 07.07.2017	Erarbeitung des Besetzungsvorschlags
08.07.2017	Vorlage des Besetzungsvorschlags über das zuständige Staatliche Schulamt zur Entscheidung bei der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung; Prüfung der Voraussetzungen und Beteiligung des BPR
12.07.2017	Information des Staatsministeriums über die getroffene Entscheidung

**Übersicht der Stellen im bayernweiten Direktbewerbungsverfahren 2017**

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Lehramt</b>	<b>Ansprechpartner an den Regierungen</b>	<b>Schule</b>	<b>ausgeschriebene Stelle</b>
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen Gaisberg 22  84076 Pfeffenhausen  Tel.: 08782 359 E-Mail: <a href="mailto:rektorat@gms-pfeffenhausen.de">rektorat@gms-pfeffenhausen.de</a>	<b>Klassenleitung</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> Lehrbefähigung Sport männlich
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Grund- und Mittelschule Gerzen Resenödstr. 23  84175 Gerzen  Tel.: 08744 441 E-Mail: <a href="mailto:vsgerzen@t-online.de">vsgerzen@t-online.de</a>	<b>Klassenleitung</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> Lehrbefähigung Sport männlich
Landkreis Landshut	FL EG	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Grund- und Mittelschule Ergolding Bauhofstr. 1  84030 Ergolding  Tel.: 0871 975370 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@gms-ergolding.de">sekretariat@gms-ergolding.de</a>	<b>Fachlehrer/in Ernährung und Gestaltung</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> Einsatz GS/MS Weiterbildung „Tastschreiben“ erwünscht

Landkreis Kelheim	FL EG	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Mittelschule Saal a.d. Donau Lindenstraße 28 93342 Saal a.d. Donau  Tel.: 09441 8408 E-Mail: <a href="mailto:vssaal@web.de">vssaal@web.de</a>	<b>Fachlehrer/in Ernährung und Gestaltung</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> zusätzliche Lehrbefähigung Musik/Sport erwünscht
Landkreis Kelheim	FL EG	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg Antoniusstraße 4 93354 Siegenburg  Tel.: 09444 434 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat-gms-siegenburg@t-online.de">sekretariat-gms-siegenburg@t-online.de</a>	<b>Fachlehrer/in Ernährung und Gestaltung</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> zusätzliche Lehrbefähigung Musik/Sport erwünscht
Landkreis Kelheim	GS	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Grundschule Offenstetten Schulstraße 9 93326 Abensberg-Offenstetten  Tel.: 09443 6297 E-Mail: <a href="mailto:grundoff@t-online.de">grundoff@t-online.de</a>	<b>Klassenleitung</b> Bilinguale GS Englisch Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> Führung einer gebundenen Ganztagsklasse; Lehrbefähigung für das Fach Englisch (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) erforderlich
Landkreis Kelheim	MS	Regierung von Niederbayern SG 40.2  Tel.: 0871 8081500  E-Mail: <a href="mailto:alois.babinger@reg-nb.bayern.de">alois.babinger@reg-nb.bayern.de</a>	Hallertauer Mittelschule Mainburg Ebrantshäuser Straße 68  Tel.: 08751 87370 E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@hm-mainburg.de">verwaltung@hm-mainburg.de</a>	<b>Klassenleitung</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil</b> Lehrbefähigung Sport weiblich
Landkreis Neumarkt i.d. Oberpfalz	GS / MS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2  Fax: 0941 5680 91510  E-Mail: <a href="mailto:german.bausch@reg-opf.bayern.de">german.bausch@reg-opf.bayern.de</a>	Grundschule an der Bräugasse Bräugasse 1 92318 Neumarkt i.d. Opf.  Tel.: 09181 254585 Fax: 09181 254587 E-Mail: <a href="mailto:gs-braeugasse@t-online.de">gs-braeugasse@t-online.de</a>	<b>Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz</b>  <b>Anforderungsprofil</b> Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“

Landkreis Regensburg	GS / MS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2  Fax: 0941 5680 91510  E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grundschule Großberg Jahnstraße 1a 93080 Pentling  Tel.: 09405 2160 Fax: 09405 7450 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-grossberg.de">sekretariat@schule-grossberg.de</a>	<b>Klassenleitung</b> Bilinguale GS Englisch in der Jahrgangsstufe 1,2 oder 3  <b>Anforderungsprofil</b> Führung einer bilingualen Klasse; Lehrbefähigung für das Fach Englisch; aktive Teilnahme am Schulversuch „Bilinguale Grundschule“ erforderlich
Stadt Coburg	GS	Regierung von Oberfranken SG 40.2  Fax: 0921 604 4380  E-Mail: stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de	Jean-Paul-Grundschule Coburg Neustadter Str. 5 96450 Coburg  Tel.: 09561 894760 Fax.: 09561 894769 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@jean-paul-schule.coburg.de">sekretariat@jean-paul-schule.coburg.de</a>	<b>Klassenleitung</b>  <b>Anforderungsprofil</b> Deutsch als Zweitsprache
Stadt Hof	GS	Regierung von Oberfranken SG 40.2  Fax: 0921 604 4380  E-Mail: stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de	Christian-Wolfrum-Grundschule Hof Leimitzer Str. 56 95028 Hof  Tel.: 09281 83307200 Fax: 09281 83307199 E-Mail: <a href="mailto:grundschule@cws-hof.de">grundschule@cws-hof.de</a>	<b>Klassenleitung</b>  <b>Anforderungsprofil</b> Erfahrung im Ganztags; Bereitschaft zur Mitarbeit im Projekt IGEL
Landkreis Kronach	GS	Regierung von Oberfranken SG 40.2  Fax: 0921 604 4380  E-Mail: stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de	Lucas-Cranach-Grundschule Kronach Turnstraße 7 96317 Kronach  Tel.: 09261 61570 Fax: 09261 61571 E-Mail: <a href="mailto:info@grundschule-kronach.de">info@grundschule-kronach.de</a>	<b>Klassenleitung</b> Klassenleitung 1. Jahrgangsstufe in der bilingualen Grundschule  <b>Anforderungsprofil</b> Lehrbefähigung für das Fach Englisch (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) erforderlich
Landkreis Kulmbach	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2  Fax: 0921 604 4380  E-Mail: stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de	Hans-Edelmann-Mittelschule Kulmbach Forstweg 4 95326 Kulmbach  Tel.: 09221 83732 Fax: 09221 87618 E-Mail: <a href="mailto:hes@hans-edelmann-schule.de">hes@hans-edelmann-schule.de</a>	<b>Klassenleitung</b>  <b>Anforderungsprofil</b> Lehrbefähigung Sport (männlich)

Landkreis Wunsiedel	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2  Fax: 0921 604 4380  E-Mail: <a href="mailto:stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de">stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de</a>	Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb Jahnstraße 55 95100 Selb  Tel.: 09287 79081 Fax: 09287 87619 E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@mittelschule-selb.de">verwaltung@mittelschule-selb.de</a>	<b>Klassenleitung</b>  <b>Anforderungsprofil</b> Erfahrung im Ganzttag; Erwünscht: Zusatzqualifikation Musik
Landkreis Aschaffenburg	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2  Fax: 0931 380 2306 E-Mail: <a href="mailto:bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de">bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</a>	Ascapha-Mittelschule Mainaschaff Schillerstraße 1 63814 Mainaschaff  Tel: 06021 78170 Fax: 06021 781750 E-Mail: <a href="mailto:mail@vs-mainaschaff.de">mail@vs-mainaschaff.de</a>	<b>Klassenleitung 7. Jgst.</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil:</b> Lehrbefähigung Sport (männlich); Führung einer Ganztagesklasse; Medienkompetenz
Landkreis Miltenberg	GS	Regierung von Unterfranken SG 40.2  Fax: 0931 380 2306 E-Mail: <a href="mailto:bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de">bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</a>	Grundschule Großheubach Bachgasse 44 63920 Großheubach  Tel.: 09371 650600 Fax: 09371 6506020 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@vs-grossheubach.de">sekretariat@vs-grossheubach.de</a>	<b>Klassenleitung, Jgst. 1 oder 2</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil:</b> Lehrbefähigung Sport (weiblich); auch in der Mittelschule; Deutsch Vorkurs
Landkreis Miltenberg	GS	Regierung von Unterfranken SG 40.2  Fax: 0931 380 2306 E-Mail: <a href="mailto:bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de">bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</a>	Mozart-Grundschule Mühlweg 41 63820 Eisenfeld  Tel.: 06022 623865 Fax: 06022 1225 E-Mail: <a href="mailto:info@mozartschule.de">info@mozartschule.de</a>	<b>Klassenleitung Ganztagesklasse</b> Vollzeit  <b>Anforderungsprofil:</b> Lehrbefähigung Englisch; Lehrbefähigung Sport mit Schwimmen; Interesse an musischer Arbeit; Erfahrung im Unterricht von Schülern mit Migrationshintergrund

Unterrallgäu Stadt Memmingen	GS	Regierung von Schwaben SG 40.2  Tel.: 0821 327 2204 Fax: 0821 327 12204  E-Mail: tobias.schaefer@reg-schw.bayern.de	Grundschule Mindelheim Brenner Straße 3 87719 Mindelheim  Tel.: 08261 763510 Fax: 08261 7635129 E-Mail: <a href="mailto:grundschule@mindelheim.de">grundschule@mindelheim.de</a>	<b>Klassenleitung, jahrgangskombinierte FleGS-Klasse 1/2 Jg.-stufe im gebundenen Ganztage</b> mind. 24 WoStd  <b>Anforderungsprofil</b> Führung einer Ganztagesklasse; erwünschte Lehrbefähigung: Deutsch als Zweitsprache oder Sport
Landkreis Neu-Ulm	MS	Regierung von Schwaben SG 40.2  Tel.: 0821 327 2204 Fax: 0821 327 12204  E-Mail: tobias.schaefer@reg-schw.bayern.de	Karl-Salzmann-Mittelschule Neu-Ulm-Pfuhl  Heerstraße 111 89233 Neu-Ulm  Tel.: 0731 719487 Fax.: 0731 9770212 Mail: <a href="mailto:info@ksv.schule.neu-ulm.de">info@ksv.schule.neu-ulm.de</a>	<b>Klassenleitung für Übergangsklasse 5-7</b>  <b>Anforderungsprofil</b> DaZ-Ausbildung wünschenswert; Einsatz im Fach Musik

Dr. Brosig, Abteilungsdirektor

## Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
	<b>Voraussetzungen</b>		
	<b>Erwünschte Qualifikationen</b>		
	<b>Hinweise zur Schule</b>		
BT	Jean-Paul-Grundschule Bayreuth (GS)	1 - 4 198 Schüler	Konrektor / Konrektorin A 13 + AZ1
	Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz		
	Wiederholte Ausschreibung		
	Schule mit Schulprofil Inklusion, Modusschule		
BTL	Christian-Sammet-Mittelschule Pegnitz (MS)	5 - 10 412 Schüler	Konrektor / Konrektorin A 13 + AZ2
	Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz		
	gebundener und offener Ganzttag, M-Zug, Stützpunktschule Musik		

---

CO	Heiligkreuz-Mittelschule Coburg (MS)	5 - 10 248 Schüler	Konrektor / Konrektorin A 13 + AZ1
----	---	-----------------------	--

Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,  
mehrjährigem Mittelschuleinsatz

---

---

---

COL	Mittelschule Rödental-Oeslau (MS)	5 - 9/10 175 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ1
-----	--------------------------------------	-------------------------	---

Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,  
mehrjährigem Mittelschuleinsatz

---

Die Bewertung der Stelle erfolgt aufgrund aktueller  
Schülerzahlprognosen.

---

gebundener Ganztagszug, Ü-Klasse, M-Klassen

---

---

HO	Christian-Wolfrum-Grundschule Hof (GS)	1 - 4 194 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ1
----	---	----------------------	-------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit  
aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

---

---

Offene Ganztagschule

---

---

HOL	Grundschule Selbitz (GS)	1 - 4 99 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ1
-----	-----------------------------	---------------------	-------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit  
aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

---

---

---

HOL	Grundschule Weißdorf-Sparneck (GS)	1 - 4 82 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ1
-----	---------------------------------------	---------------------	-------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit  
aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

---

---

Flexible Eingangsstufe, Offene Ganztagschule

---

---

KU	Friedrich-von-Ellrodt-Grundschule Neudrossenfeld und Friedrich-von Ellrodt-Mittelschule Neudrossenfeld (GS + MS)	1 - 4, 5 - 9 190 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ1
----	---	-----------------------------	-------------------------------

Die Bewertung der Stelle erfolgt aufgrund aktueller  
Schülerzahlprognosen.

---

Gebundener Ganzttag in der Mittelschule, jahrgangskombinierte  
Klassen in der Grundschule

---

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie **fundierte EDV-Kenntnisse** besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die **Bereitschaft zur Schulentwicklung** sowie **Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team** sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen immer vorausgesetzt.

**Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.**

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen auf Rektorenstellen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das entsprechende Formular **„Vorqualifikation Modul A“** ([www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) >Formulare >Personal im Schulbereich >Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ1
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ2
	Rektor/in	A 14	+	AZ
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ1
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ2
	Rektor/in	A 14	+	AZ

Amtszulagen: AZ<sup>1</sup> 194,50 € bzw. AZ<sup>2</sup> 251,16 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Hinweis:

Im Rahmen wiederholter Ausschreibung besteht die Möglichkeit Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

### **T e r m i n e :**

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen:  
**Bewerbungsschreiben mit Anlagen** **14.06.2017**  
 (Formblatt, Kopie der aktuellen Beurteilung, weitere Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt:
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **21.06.2017**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen mit Stellungnahmen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **26.06.2017**

D r . B r o s i g, Abteilungsdirektor

---

## **Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- und Mittelschulen**

Zum nächsten Schuljahr wird ein/e Lehrer / Lehrerin für die in der Tabelle angegebene Schule gesucht:

<b>Staatliches Schulamt Schule</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Vorausgesetzte Qualifikationen</b>
Stadt Bamberg AEO Bamberg	Klassenführung / Stundenausgleich in der Aufnahmeeinrichtung Oberfranken (AEO) in Bamberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt an Grundschulen</li> <li>• Tätigkeit in Übergangsklassen innerhalb der AEO</li> </ul>
Stadt Bamberg AEO Bamberg	Klassenführung / Stundenausgleich in der Aufnahmeeinrichtung Oberfranken (AEO) in Bamberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt an Mittelschulen</li> <li>• Tätigkeit in Übergangsklassen innerhalb der AEO</li> </ul>

Stadt und Landkreis Bayreuth  GS Meyernberg <u>und</u> GS Heinersreuth	Einsatz als Lehrkraft im katholischen Religionsunterricht und Stundenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt an Grundschulen</li> <li>• Lehrbefähigung kath. Religionslehre (Missio)</li> </ul>
Landkreis Bayreuth  GS Hollfeld	Einsatz als Lehrkraft im evangelischen Religionsunterricht und Klassenführung / Stundenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt an Grundschulen</li> <li>• Lehrbefähigung ev. Religionslehre (Vocatio)</li> <li>• Bereitschaft zum Unterrichten einer jahrgangsgemischten Klasse</li> </ul>
Landkreis Kulmbach	ASV-Multiplikation (nach Einarbeitung) und Klassenführung / Stundenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt an Grund- oder Mittelschulen</li> <li>• gute Computerkenntnisse</li> <li>• Beratungskompetenz</li> </ul>

### **Hinweise zur Bewerbung:**

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Formblatt, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Personal im Schulbereich > Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle oder Lehrerstelle zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.

### **Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigten Lehrkräfte!**

Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung (Supervertrag) in Frage.

Lehramtsanwärter/innen und Prüfungsabsolventen, Lehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

**Termine:**

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber 14.06.2017 zuständigen Schulamt:
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): 21.06.2017  
**(Hinweis für die Staatlichen Schulämter: Bitte auch Fehlanzeige melden!)**

Dr. Klemens M. B r o s i g , Abteilungsdirektor

### Ausschreibung einer voraussichtlich frei werdenden Stelle für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen

Zum nächsten Schuljahr wird ein/e Förderlehrer/Förderlehrerinnen gesucht, die im angegebenen Schulamt die in der Tabelle beschriebene Tätigkeit längerfristig übernehmen will.

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Vorausgesetzte Qualifikationen
Landkreis Bayreuth  Grund- und Mittelschule Hummeltal <b>und</b> Grund- und Mittel-schule Pottenstein	Förderlehrkraft an mehreren Grund- und Mittelschulen  Einsatz in der individuellen Förderung in den Jahrgangsstufen 1-4 <b>und</b> 5-10  Betreuung von Praktikanten im Rahmen der Förderlehrerausbildung und Förderlehreranwärtern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung mit Lernbeobachtung, Förderplanarbeit, offenen Lernformen</li> <li>• Erfahrung in der Beratung</li> </ul> <p><u>Erwünscht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Förderlehrerausbildung</li> <li>• Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern</li> </ul>

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle oder der Besetzung der Stelle aus dienstlichen Gründen.

Interessierte Förderlehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Formblatt, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der

Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Personal im Schulbereich > Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle oder Lehrerstelle zu finden.

In Frage kommende Förderlehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden dorthin versetzt.

**Die Bewerbungsmöglichkeit bezieht sich nur auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits eingesetzten Förderlehrkräfte!** Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Förderlehrer auf unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung in Frage. Förderlehreranwärter, Förderlehrer mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

### **T e r m i n e :**

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: **14.06.2017**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **26.06.2017**

Dr. Klemens M. B r o s i g , Abteilungsdirektor

---

## **Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt**

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

**Staatliches Schulamt****Fachberatung**

Landkreis Bayreuth

Fachberaterin Sport weiblich

Stadt und Landkreis Coburg

Fachberaterin Sport weiblich

Stadt und Landkreis Coburg

Fachberater/in Englisch

**Termine:**

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: 14.06.2017
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: 21.06.2017
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): 26.06.2017

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

---

**Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer  
Fachmitarbeiterin für  
Metalltechnik bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Metalltechnik im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken ist mit Wirkung vom 01. August 2017 zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/ der Bewerberin obliegt es, die Aufgaben eines Fachmitarbeiters für Metalltechnik gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Fortbildungsplanung u.a. auch die Organisation von Dienstbesprechungen sowie die Beratung der Schulen in fachlichen Angelegenheiten.

Der Bewerber/ die Bewerberin sollen über die Lehrbefähigung in der Fachrichtung Metalltechnik verfügen und möglichst Unterrichtserfahrung nachweisen. Der sichere

Umgang mit einschlägiger Software (Word, Excel, PowerPoint) sowie die Freude an administrativen Aufgaben wird erwartet.

Die Stelle ist in der Regel zeitlich befristet. Bei längerer Wahrnehmung und Bewährung besteht die Möglichkeit der Beförderung bis nach A15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag der Woche an der Regierung tätig sein. Die Lehrkraft erhält hierfür eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

**Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 30. Juni 2017 an die Regierung von Oberfranken zu richten.**

Dr. Klemens M. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth**

Mit Wirkung vom 01. August 2017 ist an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth die Stelle

### **eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als Systembetreuer (EDV) in der Besoldungsgruppe A 15**

zu besetzen.

Die Staatliche Berufsschule II Bayreuth mit den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit besuchen im Schuljahr 2016/17 1507 Teilzeitschüler.

Dem Bewerber/der Bewerberin obliegt die Verantwortung für die gesamte Datenverarbeitung (Hardware und Software) der Schule. Diese umfasst ca. 270 Arbeitsstationen (PCs/ Igel-Clients) sowie 7 Server (Domänencontroller, Internetrouter/ Firewall „Time for Kids“, Terminalserver), die in 2 getrennten Netzen (Schulverwaltung, Schülernetz) verwaltet werden.

Erfahrungen im Umgang mit der Verwaltung von Windowsdomänen und virtualisierten Servern (WinServer 2012R2) in Verbindung mit Thin-Client-Lösungen (Igel), der Anwendung von Gruppenrichtlinien, Contentfilter, Firewall und im Bereich Datensicherung werden benötigt.

Die Bereitschaft, aktiv im Bereich der Schulentwicklung mitzuarbeiten wird ebenso vorausgesetzt, wie die kollegiale Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Schulleitungsteams.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Wirtschaft in Betracht. Von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich der Systembetreuung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **30. Juni 2017** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel**

Mit Wirkung vom 01. August 2017 ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel die Stelle

### **eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15**

zu besetzen.

Zum Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz – Wunsiedel zählen im Schuljahr 2017/18 die Staatliche Berufsschule Marktredwitz – Wunsiedel mit gewerblich-kaufmännischer und hauswirtschaftlicher Ausrichtung (1013 Teilzeitschüler, 54 Vollzeitschüler), die Staatliche Berufliche Oberschule Marktredwitz (313 Vollzeitschüler) und die Staatliche Wirtschaftsschule Wunsiedel (148 Vollzeitschüler).

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich, vor allem aber auch dem Schulverwaltungsprogramm WINSV und dem Stundenplanprogramm UNTIS verfügen. Einschlägige Kenntnisse im Schulrecht werden erwartet.

Das Aufgabengebiet des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin umfasst u.a.

Mitarbeit bei den Statistiken,  
Mitarbeit bei der Berechnung des Lehrerbedarfs,  
Mitarbeit bei der Vorbereitung und Erstellung der Schul-Haushalte,  
Mitglied im Team der Erweiterten Schulleitung.  
Bereitschaft zur Mitarbeit im QmbS-Team der Schule.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **30. Juni 2017** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle  
als Leiterin/Leiter  
der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 8. Mai 2017, Az. IV.9-BS4305.11-6a.48 976**

Die Stelle der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis ist zum 1. September 2017 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für die Stadt und den Landkreis München zuständig und Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in München (Stadt und Landkreis).

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor einer Staatlichen Schulberatungsstelle).

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI. S. 136).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

**Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte am ISB, an der ALP Dillingen und an den Staatlichen Schulberatungsstellen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen oder Volksschulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass das Amt durch die Bewerberin / den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Besonders erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Ausbildung von Beratungslehrkräften bzw. in der Seminausbildung
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, insbesondere der Fortbildung von Beratungslehrkräften und/oder Schulpsychologen
- Erfahrungen mit den Themen Lehrgesundheit, Krisenintervention, Inklusion, Migration, Begabtenförderung und/oder Extremismusprävention

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-Ost vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Michael Kirchmeir (Tel.: 089 / 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung beim Ministerialbeauftragten für die

Gymnasien in Oberbayern-Ost	vier Wochen
und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9)	sechs Wochen

nach Erscheinen des Amtsblatts.

## **Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 8. Mai 2017 , Az. IV.9-BP4113-3.46 934

Zum 1. September 2017 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Stelle der Abteilungsleitung von

### **Abt. 3: Führung/Schul- und Personalentwicklung**

schulartübergreifend neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 16 ist möglich.

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 14 + AZ, A 15 und A 15 + AZ mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit mehrjährigen Erfahrungen in der Schulverwaltung und/oder Personalführung. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen der zentralen und/oder regionalen Lehrerfortbildung und/oder Erfahrungen im Bereich der erweiterten Schulleitung sind wünschenswert.

Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen ist wünschenswert.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

Die Funktion eines Abteilungsleiters an der Akademie Dillingen umfasst im Wesentlichen grundsätzlich folgende Aufgaben:

- Vorgesetzter aller Akademiereferenten der Abteilung
- Mitwirkung bei der dienstlichen Beurteilung
- Koordination des Lehrgangs- und Leistungsangebots der Abteilung inklusive E-Learning-Angebote (in Zusammenarbeit mit der Leitung des E-Learning-Kompetenzzentrums)
- Qualitätssicherung und Evaluation des Lehrgangsangebots der Abteilung einschließlich der Kontrolle der Lehrgangsberichte

Mit der Leitung von Abt. 3 sind folgende spezielle Aufgaben verbunden:

- Ansprechpartner für Angelegenheiten der KMK und für Bildungsstandards
- Verantwortung für die Halbjahresprogramme (Personalführung) in Kooperation mit Abteilung 1
- Öffentlichkeitsarbeit
- Inhaltliche Verantwortung für die Homepage der ALP
- Schulentwicklung

Mit Abteilungsleitung 3 ist die Leitung der Organisationseinheit 3.1 (Personalführung und -entwicklung) mit folgendem Profil verbunden:

### **3.1: Personalführung und -entwicklung (alle Schularten)**

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung v.a. in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen: #

- Entwicklung von neuen Fortbildungsformaten und -themen für die Abteilung
- Identifikation und Vorqualifikation: Nachwuchsführungskräfte, Funktionsinhaber mit erster Führungserfahrung (Modul A)
- Berufliche Weiterentwicklung: Fortbildung erfahrener Schulleiterinnen und Schulleiter und der Schulaufsicht (Modul C)
- Aus- und Fortbildung pädagogischer Führungskräfte, v.a. Schulleiter, auch im Rahmen internationaler Lehrgänge, insbesondere im Rahmen von EU-Programmen und im Auftrag der KMK/des PAD
- Koordination des Modul A-Lehrgangsformats „Schule verantwortlich mitgestalten“
- Konzeption und Durchführung von Schulleiterkongressen bzw. Schulleitertagen sowie Schulaufsichtssymposien für Führungskräfte aller Schularten, auch in Zusammenarbeit mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse
- 

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft

- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)). Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 0 89/21 86-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3. 46 934 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Herrn Akademiedirektor Dr. Christoph Henzler  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.**

Der/Die Dienstvorgesetzte wird gebeten, zur Bewerbung Stellung zu nehmen.

---

## **Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 8. Mai 2017 , Az. IV.9-BP4113-3.40 783

Zum 1. September 2017 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Stelle der Abteilungsleitung von

### **Abt. 5: Digitale Bildung, Informationstechnologie**

schulartübergreifend neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 16 ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 14 + AZ und A 15 mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit mehrjährigen Erfahrungen in der Schulverwaltung und/oder Personalführung. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Sehr gute Kenntnisse in IT-Technik sowie im Umgang mit digitalen Medien werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen der zentralen und/oder regionalen Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich „Digitaler Bildung“, sind wünschenswert.

Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen ist wünschenswert.

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik oder einem vergleichbaren Studium und/oder die

Fakultas Informatik bzw. mindestens Lehrerlaubnis im Fach Informationstechnologie nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Die Funktion eines Abteilungsleiters an der Akademie Dillingen umfasst im Wesentlichen grundsätzlich folgende Aufgaben:

- Vorgesetzter aller Akademiereferenten der Abteilung
- Mitwirkung bei der dienstlichen Beurteilung
- Koordination des Lehrgangs- und Leistungsangebots der Abteilung
- Qualitätssicherung und Evaluation des Lehrgangsangebots der Abteilung einschließlich der Kontrolle der Lehrgangsberichte

Mit der Leitung von Abt. 5 sind folgende spezielle Aufgaben verbunden:

- Verantwortliche Koordination im Bereich der digitalen Bildung
- Weiterentwicklung des E-Learning-Bereiches
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der digitalen Lehrgangsgestaltung (ALFRED, FIBS) und Ausbau der medialen Lehrgangsausstattung
- Technische Verantwortung für die Homepage der ALP

Mit Abteilungsleitung 5 ist die Leitung der Organisationseinheit 5.1 (Informationstechnologie, MINT) mit folgendem Profil verbunden:

#### **5.1: Informationstechnologie, MINT**

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik (MINT)
- Netzwerke als informationstechnische Verbundsysteme
- Lehrkräfte für Informationstechnologie (schulartübergreifend)
- Multiplikatoren für das Amtliche Schulverwaltungsprogramm (ASV)
- Fachberater für IT/Fachmitarbeiter für IT bzw. Informatik
- OER (Open Educational Resources), digitale Medien, digitale Schulbücher (fach- und schulartübergreifend)
- ECDL (European Computer Driving Licence)
- 

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten

- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen sowie für neue technologische Entwicklungen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 0 89/21 86-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.40 783 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Herrn Akademiedirektor Dr. Christoph Henzler  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München.**

Der/Die Dienstvorgesetzte wird gebeten, zur Bewerbung Stellung zu nehmen.

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz

<b>Schulträger</b>	Verein „Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“
<b>Bezeichnung der Schule</b>	Giechburgschule Scheßlitz Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Peulendorfer Str. 22 96110 Scheßlitz
<b>Schulgliederung</b>	<p>199 Schüler in 18 Klassen 41 Kinder in 4 SVE-Gruppen</p> <p>110 Schüler in der Grundschulstufe, davon 60 Schüler in Diagnose- und Förderklassen</p> <p>89 Schüler in der Mittelschulstufe, davon 60 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden</p> <p>gebundene Ganztagesklassen</p> <p>Gruppen der Offenen Ganztagschule</p> <p>Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH) Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)</p>
<b>Planstelle / Bes.Gr.</b>	Zweiter Sonderschulrektor / in A14+AZ
<b>Fachrichtung</b>	<p>Lehramt für Sonderpädagogik</p> <p>Förderschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen,</li> <li>• Sprache</li> <li>• Emotionale und soziale Entwicklung</li> </ul>

<b>Geeignet für Schwerbehinderte</b>	JA
--------------------------------------	----

Folgende Qualifikationen sind erwünscht:

- abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung in einem oder mehreren Förderschwerpunkten eines SFZ
- grundsätzliche Freude am Lehrerberuf und die Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen
- Kompetenzen in vielfältigen Arbeitsbereichen eines SFZ
- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem, zukunftsorientiertem pädagogischem Denken und Handeln im Schulleitungsteam
- hohe Bereitschaft zur inner- und außerschulischen Zusammenarbeit
- Erfahrung im Bereich der Partizipation von Eltern und Schülern am Schulalltag
- Kompetenzen u.a. in den Bereichen, Strukturierung, Kommunikation, Teamarbeit, Beratung, sowie Bereitschaft zur Entwicklung eigener Ideen
- Bereitschaft zur Weitergestaltung bereits eingeleiteter Prozesse des schulhauseigenen Entwicklungskonzepts, v.a. im emotional-sozialen Bereich
- Bereitschaft zur persönlichen, kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- Fundierte, breit gefächerte EDV-Kenntnisse zur Implementierung moderner, digitaler Unterrichtskonzepte, Betreuung und Weiterentwicklung der hauseigenen Homepage,
- Pflege, Entwicklung und Standardisierung von hauseigenen Arbeitsgrundlagen auf digitaler Basis

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und der tatsächlichen Besetzung der Stelle.

Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Da Angehörige von staatlichen Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die

Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterstellvertreter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal sechs Wochenstunden ermäßigen (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Folgende **Erklärung** ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:  
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschafts-verhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit in der ausgeschriebenen Funktion an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

### **Termine:**

Die Funktionsstelle ist zum **15. September 2017** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **26. Juni 2017** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten  
**und**

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

**Schulträger:**

Verein

**„Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“**

**Ludwigstraße 23**

**96052 Bamberg**

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter /  
weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen  
Förderzentrum Stappenbach**

<b>Schulträger</b>	Verein „Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“
<b>Bezeichnung der Schule</b>	Don Bosco-Schule Stappenbach Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum
<b>Schulgliederung</b>	183 Schüler in 15 Klassen 46 Kinder in 4 SVE-Gruppen  79 Schüler in der Grundschulstufe, davon 44 Schüler in Diagnose- und Förderklassen  104 Schüler in der Mittelschulstufe, davon 53 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden  3 gebundene Ganztagesklassen  4 Gruppen der Offenen Ganztageschule  Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH)  Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
<b>Planstelle / Bes.Gr.</b>	Zweiter Sonderschulrektor / in A14+AZ
<b>Fachrichtung</b>	Lehramt für Sonderpädagogik

	Förderschwerpunkte: - Lernen, - Sprache - Emotionale und soziale Entwicklung
<b>Geeignet für Schwerbehinderte</b>	JA

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion der Schulleitung, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung in einem oder mehreren Förderschwerpunkten des SFZ
- profunde und differenzierte sonderpädagogische Tätigkeiten in den zentralen profilbildenden Handlungsfeldern und Erfahrungen in diversen weiteren Aufgabenbereichen eines SFZ
- vertiefte fachliche und koordinativ-organisatorische Erfahrungen sowie Kompetenzen im Mittelschulstufenbereich, insbesondere hinsichtlich der Abschlüsse am SFZ und der Gestaltung des Übergangs SFZ – Berufswelt bei intensiver Zusammenarbeit mit allen intern wie auch extern Beteiligten erforderlich sind
- Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem, zukunftsorientiertem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schul- sowie der Personalentwicklung, auch zur Weitergestaltung des bestehenden musisch-ästhetischen und des musisch-sportlichen Schulprofils sowie weiterer bereits eingeleiteter Prozesse persönliche Kompetenzen u.a. in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Problemlösung sowie Schulhausinterne Lehrerfortbildung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung und der Schulorganisation sowie breitgefächerte EDV-Erfahrung. Kenntnisse im Umgang mit dem neuen Schulverwaltungsprogramm ASV.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit, u.a. mit dem Schulträger, der Jugendhilfe, den Regelschulen insbesondere mit dem Profil „Inklusion“ sowie externen Kooperationspartnern und den Eltern/Sorgeberechtigten
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- wertschätzende Haltung gegenüber Menschen mit Handicaps

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und der tatsächlichen Besetzung der Stelle.

Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Da Angehörige von staatlichen Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterstellvertreter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal sechs Wochenstunden ermäßigen (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Folgende **Erklärung** ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen: „Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschafts-verhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit in der ausgeschriebenen Funktion an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als weitere/r Stellvertreterin Stellvertreter in der Schulleitung an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

### **T e r m i n e:**

Die Funktionsstelle ist zum **15. September 2017** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **26. Juni 2017** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten

**und**

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Verein

**„Hilfe für Schüler an Förderschulen im Landkreis Bamberg e. V.“**

**Ludwigstraße 23**

**96052 Bamberg**

---

## **Ausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof**

Die **Private Evangelische Volksschule Hof** sucht für das Schuljahr 2017/2018

### **Eine/n Lehrer/in als Klassenleitung in der Mittelschule in Teilzeit (ca. 16 – 20 Wochenstunden)**

Informationen zur Schule und zum Schulkonzept finden Sie unter  
[www.evangelische-schule-hof.de](http://www.evangelische-schule-hof.de)

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Private Evangelische Volksschule Hof

Franziska Stein

Schleizer Str. 5-7, 95030 Hof

## **Stellenausschreibung Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter im Schulsekretariat**

### **Schulsekretär/Schulsekretärin**

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg ist ab 01.09.2017 eine Teilzeitstelle in der Schulverwaltung zu besetzen.

### **Aufgaben:**

Zu erledigen sind alle in einem Schulsekretariat üblichen allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben, Telefondienst, Parteiverkehr und Botengänge.

### **Anforderungen:**

Neben fundierten EDV-Kenntnisse in Standard Bürosoftware (z.B. Word, Excel, Outlook, ELO, ...) und der Bereitschaft zur Weiterbildung erwarten wir vor allem

- gut entwickelte Teamfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten,
- Flexibilität hinsichtlich des Einsatzes,
- Sicherheit in Wort und Schrift,
- ausgeprägtes Organisationstalent,
- hohe Sozialkompetenz,
- Mitarbeit an der Verbesserung von Verwaltungsabläufen,
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, den Lehrkräften, Eltern, Schülern, Behörden und Betrieben.

Kenntnisse in der aktuellen Schulverwaltungssoftware und die Bereitschaft zur Einarbeitung in das künftige Schulverwaltungsprogramm ASV sind erwünscht. Ein freundliches Auftreten und gute Umgangsformen sind ebenso unerlässlich wie die Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit Jugendlichen.

Die Arbeitszeit ist in Absprache mit der Schulleitung einzubringen. Erholungsurlaub kann grundsätzlich nur während der Schulferien eingebracht werden.

### **Ausschreibende Behörde**

Regierung von Oberfranken

### **Beschäftigungsbehörde bzw. -bereich**

Staatliches Berufliches Schulzentrum Bamberg

### **Beschäftigungsort**

Ohmstraße 12 – 16, 96049 Bamberg

Teilzeitfähigkeit:

Die Stelle ist teilzeitfähig.

**Teilzeitanteil:** 16 Wochenstunden

**Befristung:** Bis zum 31.08.2020

### **Ansprechpartner/in**

Roland Gröber (Schulleiter, OStD )hinsichtlich der Arbeitsbedingungen  
(Berufliches Schulzentrum Bamberg, Tel 0951 29783-110)  
Franz Mergl im Hinblick auf Fragen zum Einstellungsverfahren und des Entgeltes.  
(Regierung von Oberfranken, Tel. 0921/604-1359)

### **Erbetene Bewerbungsunterlagen**

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen. Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbung nach Möglichkeit per E-Mail. Selbstverständlich können die Bewerbungen auch auf dem Postweg übersandt werden.

### **Adresse für Bewerbungen**

Regierung von Oberfranken  
SG 43.4  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth

### **Weitere Angaben für Beschäftigte des Freistaates Bayern**

#### ***Vergütung nach TVöD***

Die Eingruppierung richtet sich nach TV-L (Entgeltgruppen 4 - 6 TV-L).

#### **Weitere ergänzende Angaben**

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Etwaige anlässlich der Bewerbung entstehende Aufwendungen (Fahrtkosten etc.) werden nicht ersetzt.

### **Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt**

1. September 2017

### **Bewerbungsschluss**

30. Juni.2017

---

## **Ausschreibung der Universität Würzburg**

Der Lehrstuhl für Sonderpädagogik IV und der Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Universität Würzburg (Fakultät für Humanwissenschaften) suchen eine engagierte Lehrperson, die Interesse hat an einer

### **Abordnung für das Projekt „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS)“ an der Universität Würzburg**

**(volle Abordnungsstelle)**

**zum Beginn des Schuljahres 2017/ 2018 für die Dauer von drei Jahren.** Eine Beantragung der Verlängerung der Abordnung für zwei weitere Jahre ist möglich.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Entwicklung, Implementierung und Evaluation des Projekts „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im erziehungswissenschaftlichen Studium“
- Erprobung der Umsetzung in Lehrveranstaltungen der Schulpädagogik sowie Implementation in die Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik und in das medienpädagogische Lehr- und Forschungslabor der Schulpädagogik; evtl. auch in Lehrveranstaltungen anderer Lehramtsfächer
- Entwicklung und Begleitung von Studienbriefen und E-learning-Angeboten
- Vernetzung mit Lehrkräften für Sonderpädagogik, die an anderen lehrerbildenden Universitäten die Umsetzung des "Basiswissen Inklusion" unterstützen.

**Anforderungen**

- „Eine Abordnung setzt voraus, dass die Lehrkraft beide Lehramtsprüfungen für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit mindestens gutem Erfolg abgelegt und
- in der letzten dienstlichen Beurteilung mindestens das Gesamturteil „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ oder eine entsprechende Beurteilung erhalten hat sowie
- durch Erfahrungen in der Schulpraxis ausgewiesen ist.“ (KWMBI Nr. 21/2006)

Sie haben die Möglichkeit in einem interdisziplinären und engagierten Team mitzuarbeiten und die Gelegenheit zur Entwicklung eines eigenen Profils zu nutzen. Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese per E-Mail an Universitätsprofessor Dr. Christoph Ratz ([christoph.ratz@uni-wuerzburg.de](mailto:christoph.ratz@uni-wuerzburg.de)) und Universitätsprofessorin Dr. Silke Grafe ([silke.grafe@uni-wuerzburg.de](mailto:silke.grafe@uni-wuerzburg.de)). Telefonische Nachfragen sind gerne unter 0931-31-84851 oder 0931-31-81535 möglich.

---

An der Julius-Maximilians- Universität Würzburg, Lehrstuhl für Sonderpädagogik IV – Pädagogik bei Geistiger Behinderung ist die Stelle einer

**Lehrkraft für besondere Aufgaben (100%) an der Universität Würzburg**

ab dem 01.09.2017 zu besetzen. Die Einstellung ist vorbehaltlich der Zustimmung der Schulaufsicht entweder als Beurlaubung oder als Abordnung möglich. Dies betrifft auch die Laufzeit.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Hauptaufgabe ist die fachliche und didaktische Lehre im Umfang von 18 SWS im Fach Pädagogik bei Geistiger Behinderung im Rahmen des Lehramtsstudiengangs Lehrkraft für Sonderpädagogik. Erforderlich ist die eigenständige Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Didaktik und Pädagogik. Eine Mitwirkung an den

Schulpraktika und der Fortbildung von Praktikumslehrkräften gehört zum Aufgabenfeld.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes zweites Staatsexamen für ein Lehramt an Sonder- bzw. Förderschulen mit dem Fach Pädagogik bei Geistiger Behinderung sowie Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **15.06.2017** an:

Universität Würzburg  
Lehrstuhl für Sonderpädagogik IV – Pädagogik bei Geistiger Behinderung  
Prof. Dr. Christoph Ratz  
Wittelsbacherplatz 1  
97074 Würzburg

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Christoph Ratz gerne zur Verfügung:  
[christoph.ratz@uni-wuerzburg.de](mailto:christoph.ratz@uni-wuerzburg.de)

## Aktuelles

### Der Bundesweite Vorlesetag – ein Tag an der Christian-Wolfrum-Mittelschule nicht nur zum Vorlesen, sondern auch um Kontakte zu knüpfen



Der Bundesweite Vorlesetag, eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung LESEN und der DEUTSCHEN BAHN STIFTUNG, findet immer am 3. Freitag im November statt. Jedes Jahr begeistert der Aktionstag mittlerweile über 130.000 Vorleserinnen und Vorleser. Gemeinsam lesen sie über zwei Millionen kleinen und großen Zuhörern vor.

Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das (Vor-)Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. So soll langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden.

Die Vorlesestudien zeigen: Vorlesen hat einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern!

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird,

- verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrungen
- haben im Schnitt bessere Noten und
- später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten.

In etwa jeder dritten Familie in Deutschland bekommen Kinder von ihren Eltern zu selten oder nie vorgelesen. Deswegen gibt es den Bundesweiten Vorlesetag, der auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen möchte.

Die CWS-Mittelschule nutzte diesen Tag, um Vorleser aus dem Bereich Wirtschaft und Handwerk einzuladen und so einen 1. Kontakt bzw. eine Vertiefung der Zusammenarbeit zu ermöglichen. So luden wir folgende Vorleser ein:

Kl.	Vorleser	er las aus.....
5aG	Kreishandwerksmeister Herr Herpich	Krabat
6aG	Personalleiter HOFTEX GROUP Herr Grüner	Zeitdetektive
5b	Herr Stickel, Theater Hof	Drachenreiter
10abM	Herr Plöger, Leiter JUNGES THEATER HOF	Die Blumen des Korans

Die Vorleser lasen in den ihnen zugeteilten Klassen. Die Schüler konnten im Anschluss Fragen zu Tätigkeiten und Betrieb des Vorlesers stellen.

Alle Vorleser waren vom Aktionstag und von den Schülern begeistert. Noch heute werden wir von beiden Seiten angesprochen, wie toll es war. Vielleicht bringt eine solche Veranstaltung die Arbeitgeber dazu, doch vielleicht einen Mittelschüler als Auszubildenden einzustellen, wenn sie die Schüler in der Schule kennenlernen und mit ihnen in Berührung kommen, anstatt von vornherein oder etwaigen Vorurteilen eine Bewerbung nicht beachten.

Durch diesen ersten Kontakt erfolgte eine weitere Zusammenarbeit. Angefangen von der bevorzugten Meldung und Bewerbung von freien Auszubildendenstellen, bis zur weiteren Entwicklung unseres Handwerkertages, wurden einige neue Projekte angestoßen.

Wir waren aber auch der Meinung, dass nicht nur den Schülern vorgelesen werden soll, sondern auch die Schüler vorlesen sollten. So war z.B. eine Klasse im Seniorenheim „Unteres Tor“ und einzelne Schüler lasen den Heimbewohnern vor. Sowohl Heimbewohner, als auch Schüler, waren begeistert. Wie ist diese Aktion in unser Schulleben eingebunden? Durch die gebundenen Ganztagesklassen an unserer Schule haben wir montags und mittwochs klassenübergreifende AG-Schienen.

So wird im nächsten Schuljahr daraus eine AG entstehen, um nun wöchentlich im Seniorenheim vorzulesen.

Auch wird der Kontakt zu unseren externen Partner auf einer etwas anderen Ebene als sonst weiter ausgebaut und gepflegt. Beide Partner haben so in beiden Fällen eine neudeutsche „win-win-Situation“.

Wir können nur alle Schulen ermuntern, durch diesen Aktionstag, externe Partner zu gewinnen und so mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Eine weitere Zusammenarbeit, wie auch immer diese aussieht, wird dadurch erleichtert.



Kreishandwerksmeister Herr Herpich las  
in der Klasse 5aG



Personalleiter Herr Grüner, HOFTEX  
GROUP las in der Klasse 6aG



Herr Plöger, Leiter des JUNGEN THEATER HOF las in den Klassen 10aM und 10bM



Raphael aus der Klasse 7b beim Vorlesen im Seniorenheim „Unteres Tor“



zwei Schüler aus der Klasse 7b lesen Heimbewohnern „Geschichten und Sagen aus Hof und Umgebung“ vor

Bericht von Schulleiterin Michaela Neumann und Förderlehrer Holger Sonntag

---

**„no risk - no fun?“**

### **Projekttag der Deutschen Stiftung Querschnittlähmung an der Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof**

Unter dem Motto „no risk – no fun?“ fand an der Christian-Wolfrum-Mittelschule ein Projekttag zum Thema „Querschnittlähmung“ statt.

Die Deutsche Stiftung Querschnittlähmung beschreibt diesen Projekttag so:

*Besonderheit der Präventionskampagne „no risk - no fun?“ ist die Durchführung von Projekttagen an Schulen, bei denen die Zielgruppe direkt und persönlich angesprochen wird.*

*Hierfür steht umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung, das den Schülern in Workshops mit Lehrern und Medizinern Grundkenntnisse über den menschlichen Bewegungsapparat bis hin zum Zusammenspiel von Nerven, Gehirn und Rückenmark vermittelt.*

*Das Fahren mit dem Rollstuhl, Rollstuhlbasketball und ein Rollstuhlparcours mit Hindernissen ist ebenso im Programm wie Gespräche und Diskussionen mit querschnittgelähmten Personen.*

*Dies alles soll dazu beitragen, auf die Risiken und Folgen unüberlegten Handelns aufmerksam zu machen, aber auch über ein Leben mit Handicap zu informieren.*

*Projektstage werden derzeit in Kooperation mit dem DRS Deutscher Rollstuhl-Sportverband sehr erfolgreich in Bayern und Baden-Württemberg durchgeführt.*



Unter Federführung von Projektleiter Holger Kranz und Förderlehrer Holger Sonntag von der CWS Hof erhielten die Schüler nach der Begrüßung durch Schulleiterin Michaela Neumann grundlegende medizinische Informationen über Querschnittlähmung und deren Folgen sowie das Zusammenspiel von Nerven mit Muskulatur und Organen von Dr. Jessica Weiß, Ärztin an der Klinik Hohe Warte in Bayreuth, und Holger Kranz. Praktische Übungen mit Rollstühlen in einem Parcours schlossen sich an und ließen die Jugendlichen die Auswirkungen eines Lebens mit Mobilitätseinschränkung erfahren.



Gemeinsam mit aktiven Rollstuhlsportlern aus Bayreuth und Selb wurde mit den Schülern Rollibasketball gespielt. Durch einen weiteren praktischen Teil wurde den Jugendlichen auch der Umgang mit behinderten Personen vermittelt. Schnell wurde klar, dass jegliches Leben – auch mit einem Handicap – lebenswert ist. Hierzu berichteten Günther Mayer, Markus Legath, Herbert Klyeisen und Andreas Schaffer eindrucksvoll und offen über ihr Schicksal und Erfahrungen als Rollstuhlfahrer. Die Schüler hörten interessiert zu und befragten die Vier über ihr Leben im Rollstuhl.



Ergänzt wurden die Aktivitäten durch die Einheit „Arbeitsheft“, in der Frau Dr. Weiß anhand der eigens für die Kampagne aufgelegten Schülerarbeitshefte auf die Möglichkeiten der Prävention, auf medizinische Aspekte und Fragen der Schüler noch einmal besonders einging.

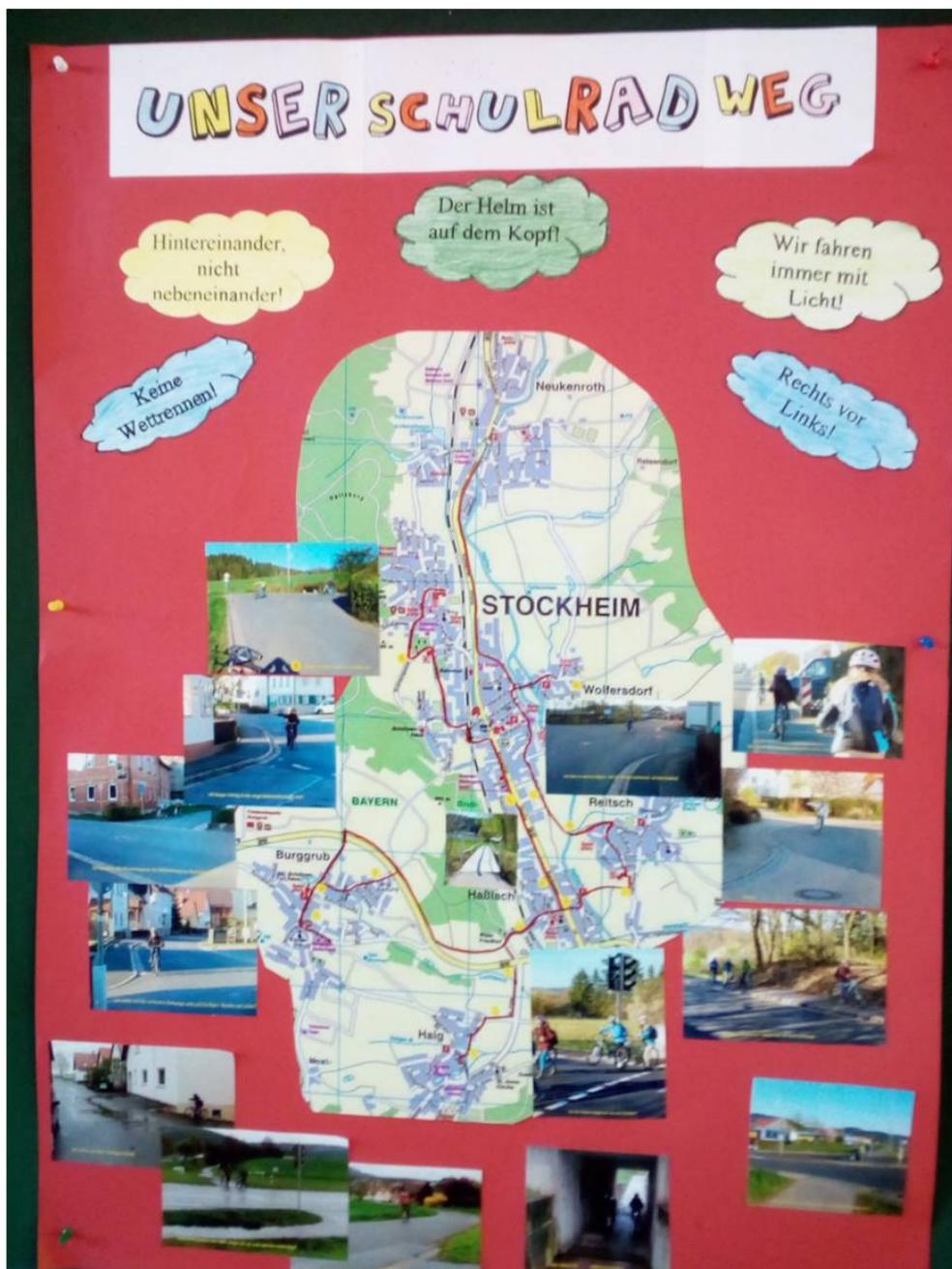
Bericht von Holger Sonntag, Förderlehrer an der CWS-Mittelschule Hof

## Schulradweg der Grundschule Stockheim

Nachdem die Grundschule Stockheim 2012 den 2. Preis beim von der Landesverkehrswacht Bayern und TÜV Süd ausgelobten Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung“ gewonnen hatte, nahm sie jetzt, 4 Jahre später, erneut an der Ausschreibung teil.

2012 erhielt die Schule den Preis für den Schulwegplan, der in Form eines Filmes von und mit den Schülern gestaltet worden war.

Aufgrund der Vorverlegung der Radfahrprüfung in den Herbst wurde deutlich, dass immer mehr Kinder die Radwege der Großgemeinde nutzen, um in die Schule zu kommen. In Konsequenz musste die Grundschule Stockheim dieser Veränderung Rechnung tragen und erstellte einen **Schulwegplan für Radfahrer**.



Vorab wurde im März 2016 eine Fragebogenaktion bei Schülern und Eltern durchgeführt und Absprachen mit der Gemeinde Stockheim getroffen. Ende April fuhr der Verkehrssicherheitsbeauftragte an mehreren Tagen zusammen mit den nach Herkunftsort eingeteilten Schülergruppen die verschiedenen Strecken ab, um so den Plan auf seine Machbarkeit hin zu überprüfen. Nachdem dieser von den Verkehrserziehern der örtlichen Polizeiinspektion begutachtet worden war, erstellten die Kinder einen Streckenplan mit entsprechenden Fotos. Diese Übersicht wurde dann im Juni den Eltern und Schülern im Rahmen eines Schulfestes vorgestellt. Darüber hinaus wurde der Plan im Schulhaus ausgehängt und durch Infoschreiben bzw. über das Gemeindeblatt bekannt gemacht.

Dieses in Bayern wohl einmalige Projekt „**Schulradweg**“ wurde von der Landesverkehrswacht Bayern und der TÜV SÜD Stiftung mit dem 3. Platz honoriert.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Hinweise



### Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"

am 20. Juli 2017 von 8:45 bis 16:00 Uhr

an der Grundschule und der Mittelschule St. Georgen Bayreuth

Eine Initiative des Regierungsarbeitskreises "Umweltbildung" (Fachberater Umwelt-erziehung/Tiere live) und dem Bereich Schulen der Regierung von Oberfranken:



Regierung von Oberfranken



Im Jahr nach der Landesgartenschau in Bayreuth soll der Nachhaltigkeitsgedanke durch eine weitere Veranstaltung in die Schulen getragen werden. Der Regierungsarbeitskreis "Umweltbildung" veranstaltet daher gemeinsam mit externen Anbietern den Umwelttag 2017 zum Thema **"Natur erleben - mitten in der Stadt"**. Das breit gefächerte Angebot umfasst Themen wie Tierhaltung in der Grundschule, Landart, Naturfarben, Rotmainsafari, Weiden flechten, Spiele in der Natur, Bodenerkundung, Nisthilfen, mobiler Seilpfad, Wiesenheilkraut Spitzwegerich, Energie, "Dem Müll auf der Spur" ... und richtet sich an alle Schularten.

#### Programm

**8:45 - 12:45 Uhr**

#### **Workshops für Schulklassen**

Die Dauer der Workshops richtet sich nach dem Thema und umfasst entweder eine oder eineinhalb Stunden.

**14:00 – 16:00 Uhr**

#### **"open Workshops" für interessierte Lehrer/innen**

Am Nachmittag stehen die Workshopangebote interessierten Lehrkräften in einem informativen und aktiven Rundgang offen.

Anmeldung für Lehrkräfte aller Schularten in FIBS:  
[http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v\\_id=150872](http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=150872)  
 (Anmeldeschluss: 14.07.2017)

**Für Verpflegung wird gesorgt!**

**Anmelden unter [www.umweltag.schule-oberfranken.de](http://www.umweltag.schule-oberfranken.de)  
 Anmeldeschluss ist Freitag, der 30. Juni 2017!**

## **Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2017**

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2017 wird an je eine Bildungseinrichtung der folgenden Kategorien vergeben:

- Frühkindliche Bildung
- Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Hochschulische Bildung

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2017 steht dieses Mal unter dem Motto:

### **„Entwickle deine Zukunft!“ Mädchen und Frauen für Technik und Digitalisierung begeistern**

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Deutschen Arbeitgebertages am 29. November 2017 in Berlin statt.

Die Bewerbungsfrist für eine Teilnahme endet am 15. August 2017.

Nähere Informationen und vollständige Ausschreibungsunterlagen können der beigefügten Ausschreibung entnommen werden oder finden sich im Internet unter

[www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de](http://www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de)

---

## **„SOMMER.ERLEBNIS.BAUERNHOF“ – ENTDECKEN, WO DAS ESSEN HERKOMMT**

### **Aktionswochen auf dem Bauernhof vom 19. Juni bis 29. Juli in ganz Oberfranken**

Was haben goldgelbe Getreidefelder mit unseren Frühstücksbrötchen zu tun? Viele Schulkinder, auch aus ländlichen Regionen, können das nicht mehr beantworten. Der Jugendreport Natur 2016 zeigt, dass von den befragten Kindern und Jugendlichen 37% gar keine oder maximal eine heimische Getreideart nennen konnten.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten will mit dem Programm „Erlebnis Bauernhof“ Abhilfe schaffen: Schulkinder sind eingeladen, bei teilnehmenden Landwirten erlebnispädagogische Lernprogramme zu besuchen, die auf den Lehrplan abgestimmt sind. Vom 19. Juni bis zum 29. Juli bieten die registrierten Betriebe aus ganz Oberfranken die bayernweiten Projektwochen „Sommer.Erlebnis.Bauernhof“ an. Ob Getreide mahlen, Kühe melken oder Eier

sammeln: Der außerschulische Lernort Bauernhof bietet den Kindern die Möglichkeit, mit allen Sinnen zu entdecken, wo unser Essen herkommt.

Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen, alle Jahrgangsstufen der Förderschulen sowie Übergangsklassen können teilnehmen, wenn die Klasse bisher noch nicht vom Programm „Erlebnis Bauernhof“ bzw. vom Programm „Landfrauen machen Schule“ gefördert wurde. Weitere Auskünfte zu den teilnehmenden Bauernhöfen, deren Themenangebote und Teilnahmebedingungen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Lehrkräfte unter [www.erlebnisbauernhof.bayern.de](http://www.erlebnisbauernhof.bayern.de)

Auskunft erteilt ebenso: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg, Ansprechpartner: Christine Reiningger, Telefon: 09561/769-134, E-Mail: [christine.reiningger@aelf-co.bayern.de](mailto:christine.reiningger@aelf-co.bayern.de)

## Impulse

### TAFF – Talente finden und fördern an Mittelschulen Ein Zwischenbericht der Modellschule Mittelschule Kirchenlamitz

1. Die Intention des Schulversuchs TAFF
2. Das Umsetzungskonzept an der Mittelschule Kirchenlamitz
3. MEHRWERT für ALLE Beteiligten
4. Eindrücke aus der laufenden TAFF-Arbeit
5. Ausblick

#### 1. Die Intention des Schulversuchs TAFF

Der Schulversuch TAFF, welcher seit dem Schuljahr 2015/16 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildungspakt Bayern, läuft, wird bayernweit an insgesamt 25 Mittelschulen durchgeführt. Auch die Mittelschule Kirchenlamitz ist zusammen mit ihrem Verbundpartner, der Dr.-Franz-Bogner Mittelschule Selb Modellschule im Schulversuch integriert.

In den zurückliegenden Jahren hat sich fälschlicher Weise in der Öffentlichkeit die Meinung entwickelt, dass Mittelschüler nur schwer für Unterrichtsinhalte und das Aufspüren der eigenen Talente zu begeistern seien. Eine Förderung der individuellen Stärken unserer Mittelschüler sei demzufolge nur schwer möglich. TAFF legt nun gezielt den Schwerpunkt darauf, unseren Schülern Gelegenheit zu bieten, vorhandene Stärken und Talente bewusst zu erleben und als individuelle Stärke wahrzunehmen und zu begreifen. Nicht zuletzt im Bewerbungsgespräch ist es enorm von Vorteil, seine eigenen Stärken zu kennen und diese auch benennen zu können. Die Wahrnehmung eigener Talente gründet auf einer Feedbackkultur, welche es schrittweise zu entwickeln gilt. Durch die Fokussierung auf das Aufspüren von Talenten werden auch die beteiligten Lehrkräfte für diese Art der individuellen Unterstützung sensibilisiert und können die Grundidee von TAFF in ihr Unterrichtsprinzip einfließen lassen. Das Schulprofil der Mittelschule Kirchenlamitz, wird nun um einen Schwerpunkt reicher, nämlich der Wahrnehmung unserer Mittelschüler als talentierte junge Menschen, deren Potenziale es zu entdecken und fördern gilt.

#### 2. Das Umsetzungskonzept an der Mittelschule Kirchenlamitz

Die Teilnahme an einem Schulversuch bedeutete für die Mittelschule Kirchenlamitz Neuland zu betreten. Die Intention von TAFF konnte man nachlesen und man wurde in vorbereitenden Seminaren in grundlegender Art vorbereitet. **Doch wie könnte ein TAFF-Konzept an der Schule konkret aussehen?** Die Mittelschule Kirchenlamitz hatte im Schuljahr 2015/16 nur je eine Klasse 6, 7 und 9 mit 62 Schülerinnen und Schülern. **Für den Schulversuch wurden AG-Stunden bereitgestellt, nur welche Schüler sollten daran teilnehmen? Sollte man**

**Schüler zur Teilnahme verpflichtet? Welche Talente soll man erfahrbar machen? Wie groß ist das Spektrum der Stärken unserer Schüler?** All diese Fragen mussten in ein passendes Konzept einfließen. So entstand die Idee, talentbezogene Module anzubieten, die jeweils nur 2 – 4 Nachmittage in Anspruch nehmen und jeweils 135 min. dauern sollten. Insgesamt wurden im vergangenen und im aktuellen Schuljahr 15 verschiedene Module angeboten, welche vom Videodreh, über Fahrradwerkstatt, Kinder-Promi-Dinner, Bau eines Tischkickers bis hin zur Produktion von Waren für den örtlichen Weihnachtsmarkt reichten. Die Vorgabe war, dass jeder Schüler verpflichtet wurde, mindestens eines dieser Module nach Interesse zu wählen. Dass von insgesamt 62 Schülern und Schülerinnen insgesamt 163 Meldungen für die angebotenen Module eingingen war absolut beeindruckend. Im Handumdrehen wurde TAFF an unserer Schule ein Erfolgsschlager. Schüler zeigten sich äußerst zuverlässig im Besuch der Module. Ein Nebeneffekt des Konzeptes ist, dass grundsätzlich jahrgangsstufenübergreifend gearbeitet wird, dabei z. B. Schüler der 6. Klasse mit Schülern aus der 9. Klasse auf unkomplizierte und kollegiale Weise zusammenarbeiten. Dadurch entstehen Helfersysteme, die man in diesem Umfang wohl nur in Projektarbeiten anbahnen kann. Bereits im Vorfeld haben sich die beteiligten Lehrkräfte Gedanken darüber gemacht, wie man den Schüler Rückmeldungen zu den entdeckten Talenten geben kann. Es wurde ein standardisierter individueller Feedback-Bogen entwickelt, welcher nach Abschluss eines Moduls zeitnah an die Schüler ausgegeben wird. Darin wird auch beschrieben, wie eine weitere häusliche Förderung aussehen könnte. Nach kürzester Zeit erkannten die Schüler den Wert dieses Feedbacks und fordern auch schon einmal den Feedback-Bogen ein, sollte die Lehrkraft etwas im Zeitverzug sein. Im Laufe der Mittelschulzeit sammeln die Schüler somit fortlaufend Feedback-Bögen zu ihrem eigenen Können, bewahren diese auf und können in Vorbereitung auf Betriebspraktika oder Bewerbungsgespräche auf die gewonnenen und dokumentierten Erkenntnisse zur eigenen Person zurückgreifen und sich somit viel besser präsentieren. Die im Schulversuch gewonnenen durchweg positiven Erkenntnisse sollten nun verstärkt in den Kernunterricht einfließen. Die Entwicklung der beschriebenen Feedback-Kultur, der Mut dazu, digitale Medien im Unterricht einzusetzen, um z. B. Erklärvideos zu drehen, das Forcieren von Projektarbeit und der damit verbundenen Stärkung unserer Schüler und Schülerinnen sind Ziele, die an der Mittelschule Kirchenlamitz aus dem Schulversuch TAFF erwachsen sind.

AG TAFF bitte in Tabelle eintragen und bei mehreren Eintragungen bitte nach Favoriten durchnummerieren (Module auswählen)!

				Name, Klasse
Mittwochs/donnerstags 13:15 – 15:30 Uhr	Mi. 05.10.16	TAFF (I)	Bau von lebensgroßen Krippenfiguren für den Kirchenlamitzer Weihnachtsmarkt	
	Do. 06.10.16			
	Mi. 19.10.16			
	Do. 20.10.16	TAFF (II)	Kreativ und handwerklich: Produktion für Weihnachtsmarkt	
	Do. 10.11.16			
	Mi. 07.12.16			
	Mi. 23.11.16	SHG (I)	Weihnachtliche Dekoration, der Schulbrunnen wird zum Weihnachtsbaum	
	Do. 15.12.16	SHG (II)	Weihnachtliche Dekoration des Schulhauses für Schulweihnachtsfeier	
	Mi. 11.01.17	TAFF (III)	Dreh eines Videofilms – Drehbuch-Dreh-Schnitt	
	Mi. 18.01.17			
	Mi. 25.01.17			
	Mi. 15.02.17	TAFF (IV)	Kinder-Promi-Dinner	
	Mi. 22.02.17			
	Mi. 15.03.17	TAFF (V)	Teamfähigkeit/Sozialkompetenz: Anderen Menschen helfen	
	Mi. 22.03.17			
	Mi. 05.04.17	TAFF (VI)	Fahrradwerkstatt – dein eigenes Fahrrad auf Vordermann bringen-einfache Reparaturen selbst durchführen	
Mi. 26.04.17	SHG (III)	Gestaltung im Pausenhof/Schulgarten		
Mi. 17.05.17				
Mi. 24.05.17	TAFF (VII)	Malen mit Acrylfarbe auf Keilrahmen		
Mi. 31.05.17				
Mi. 21.06.17	TAFF (VIII)	Ballsportarten erproben		
Mi. 28.06.17				

AG Technik bitte in Tabelle eintragen und bei mehreren Eintragungen bitte nach Favoriten durchnummerieren (Module auswählen)!

				Name, Klasse
dienstags 13:15 – 15:30 Uhr	11.10.2016		CAD mit Solid Edge (Technisches Zeichnen am PC)	
	18.10.2016	AG Technik (I)	nur 8. Klasse Technik	
	25.10.2016			
	08.11.2016			
	15.11.2016	AG Technik (II)	Produktion für den Weihnachtsmarkt	
	22.11.2016			
	10.01.2017			
	17.01.2017	AG Technik (III)	Herstellung eines Tischkickers	
	24.01.2017			
	31.01.2017			
23.05.2017	AG Technik (IV)	Fahrradtechnik/Fahrttechniken/Fahrradtour		
30.05.2017				

Mit diesem Bogen erhalten die Schüler, passend zum jeweiligen Modul, entsprechend ihrer Fähigkeiten und Talente Rückmeldung mit weiteren Fördermöglichkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn des Schuljahres dieses Anmeldeblatt. Dies dient gleichzeitig für die Gruppeneinteilung nach erfolgter Anmeldung.

Mittelschule Kirchenlamitz

- AG TAFF
- AG Schulhausgestaltung
- AG Technik



Der Schüler \_\_\_\_\_ hat am Modul

„Teamfähigkeit/Sozialkompetenz: Anderen Menschen helfen“ mit Erfolg teilgenommen.



Diese Talente wurden dabei entdeckt und sollten auch mit geeigneten Freizeitaktivitäten gefördert werden:

(1 = kaum vorhanden → 4 = besonders ausgeprägt)

Beobachtet	Talent	1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	Kreativität/Gestaltung				
<input type="checkbox"/>	Teamgeist/Kompromissbereitschaft				
<input type="checkbox"/>	Selbstbewusstes Auftreten				
<input type="checkbox"/>	Organisationsfähigkeit/Planvolles Handeln				
	Fingerfertigkeit				
	Räumliches Vorstellungsvermögen				
	Genauigkeit				
<input type="checkbox"/>	Belastbarkeit				
<input type="checkbox"/>	Flexibilität				
<input type="checkbox"/>	Zuverlässigkeit				
<input type="checkbox"/>	Durchhaltevermögen				
<input type="checkbox"/>	Anstrengungsbereitschaft				
	Logisches Denken				
	Umgang mit modernen Medien				
	Handwerkliches Arbeiten mit Holz/Kunststoff				
	Umgang mit Werkzeugen				

Fördermöglichkeiten: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ (Unterschrift der Lehrkraft)

### 3. MEHRWERT für ALLE Beteiligten

Ein Sprichwort besagt: „Wer immer nur das tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist!“ Eine Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten und Stärken, nicht nur der Schüler sondern auch der Lehrkräfte, erfolgt dann, wenn man den Mut hat, Neues auszuprobieren und dabei das ein oder andere Talent einzusetzen. TAFF schafft hierfür eine Plattform. Alle Beteiligten gehen nach absolvierten Modulen mit einem gesteigerten Selbstwertgefühl und auch mit einem gewissen Stolz nach Hause. Denn man hat Ergebnisse vorzuweisen, an denen man aktiv und konstruktiv unter Einsatz seiner eigenen Fähigkeiten mitgearbeitet hat. Das dabei entstehende positive Arbeitsklima wirkt über die Module in den täglichen Unterricht hinein. Sogar die Öffentlichkeit nimmt wahr, dass in den TAFF-AG´s Produkte entstehen, die von hoher Qualität geprägt sind. Beim diesjährigen Kirchenlamitzer Weihnachtsmarkt wurden so viele Waren verkauft, wie es niemand erwartet hatte. Auch erhielt die AG TAFF den Auftrag der

Verantwortlichen des Weihnachtsmarktes, lebensgroße Krippenfiguren für die Krippe des Marktes zu bauen. Dies wurde auch in einem entsprechenden Modul umgesetzt.



Maria und Josef in Lebensgröße...  
ein Produkt der AG TAFF im  
Schuljahr 16/17

Von der Elternschaft unserer Mittelschüler erfolgt auch überaus positives Feedback. Nicht zuletzt die auf Nachhaltigkeit angelegte Entwicklung der Selbstwahrnehmung unserer Schüler und Informationen darüber, wie man die Kinder auch zuhause fördern kann, werden von den Eltern dankbar wahr- und aufgenommen.

#### 4. Eindrücke aus der laufenden TAFF-Arbeit

An einer geeigneten Stelle im Eingangsbereich der Schule befindet sich die sog. TAFF-Tafel. Hier kann man sich nicht nur über die Gruppeneinteilung informieren sondern auch mittels Schnappschüssen aus den Modulen darüber, wie gut die Schüler zusammenarbeiten und Hand anlegen. Diese Tafel ist eine beliebte Anlaufstelle der beteiligten Schüler und Schülerinnen, welche sich gerne bei der Arbeit betrachten.

Unter der Rubrik der Schulhomepage „TAFF“, welche unter [www.vs-kirchenlamitz.de](http://www.vs-kirchenlamitz.de) zu erreichen ist, können sich Interessierte über die TAFF-Aktivitäten des vergangenen und aktuellen Schuljahres informieren. Auf der Videoplattform [www.youtube.de](http://www.youtube.de) kann man über den Suchbegriff „gmskila“ sämtliche Videos sehen, die im Rahmen der AG TAFF sowie im Unterricht der Mittelschule entstanden sind.



Die TAFF-Tafel: Dokumentation der Aktivitäten für die Schulfamilie.

Kinder-Promi-Dinner:  
4 Nachmittage, 32 Anmeldungen, 2  
Gruppen je 16 Schülerinnen und  
Schüler



Bau eines Tischkickers mit  
Schülern der 5., 6. und 8.  
Klasse

Mit einer umfangreichen  
Produktpalette nahm die AG TAFF  
erstmals am Kirchenlamitzer  
Weihnachtsmarkt teil... mit  
riesigem Erfolg!





Modul: Video-Dreh  
Schüler der 6. und 9. Klasse  
„schneiden“ das Video-  
Rohmaterial zu einem fertigen  
Film zusammen.

Weitere Eindrücke gibt es auf der Schulhomepage...

## 5. Ausblick

Der Schulversuch TAFF ist über den Zeitraum von vier Schuljahren angelegt. Auch im kommenden Schuljahr werden den Schülern Module angeboten, in denen sie ihre besonderen Fähigkeiten erleben können. Es gilt jedoch verstärkt, die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse auch in den Kernunterricht einfließen zu lassen. Dadurch können auch Talente im mathematischen, sprachlichen, naturwissenschaftlichen und praktischen Bereich entdeckt und gefördert werden. Nicht zuletzt bedeutet es einen Zugewinn an Unterrichtsqualität und einer weiteren Verbesserung der Unterrichtskultur und des Schulklimas.

Interessierte Leser dieses Beitrages können sich auch gerne persönlich an die Schule wenden, um mehr Einzelheiten zu erfahren. Bitte nehmen sie per E-Mail ([vskirchenlamitz@t-online.de](mailto:vskirchenlamitz@t-online.de)) Kontakt auf. Gerne geben wir Auskunft über das Erfolgsmodell TAFF!

### **Modellschule TAFF, Mittelschule Kirchenlamitz**

Martin Bergmann, Rektor und TAFF- Koordinator

Schwarzenbacher Str. 1

95158 Kirchenlamitz

Telefon: 09285-1495

FAX: 09285-7298

E-Mail: [vskirchenlamitz@t-online.de](mailto:vskirchenlamitz@t-online.de)

**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch  
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-4369  
[alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[www.gute.schule-oberfranken.de](http://www.gute.schule-oberfranken.de) .

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

[www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/](http://www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/)

[www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/](http://www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/)

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

## Suchverzeichnis 2017

<b>Dank</b>	01/S. 3
<b>Stellenausschreibungen</b>	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4 02/S. 13 03/S. 4 04/S. 4 05/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	01/S. 14  01/S. 15
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Coburg	  02/S. 3
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	  02/S. 5
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Bayreuth	  02/S. 7
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	  02/S. 9
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin/Berater (MiB)	02/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. I, in Augsburg	02/S. 19
Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung an Grund- und Mittelschulen	 03/S. 9
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 10 05/S. 10
Staatliche Berufsschule mit Staatl. Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik sowie Staatl. Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung Lichtenfels	  03/S. 11
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	03/S. 12 04/S. 14, 17, 20 05/S. 13, 15, 18
Förderlehrerin / Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen	04/S. 8 05/S. 8
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. V, in Bayreuth	 04/S. 10

Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern	04/S. 11
Mitarbeiterin/Mitarbeiter bei der Stiftung Bildungspakt Bayern	04/S. 23
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	05/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. III, in Ansbach	05/ S. 21

### Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 18
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2017 der Fachlehrer	01/S. 19
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2017 der Förderlehrer	01/S. 21
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2013 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 23
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 21
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 22
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2017/18	02/S. 24
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	03/S. 15
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	04/S. 26
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 23
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	05/S. 25
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	05/S. 26

### Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	01/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	02/S. 27
Ausschreibung von Gymnasial- oder Berufsschullehrerstellen für die Montessori-Fachoberschule Kronach	02/S. 31
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulrektor/in Studiendirektor/in an der Berufsschule Fassoldshof	03/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Ver- treterin in der Schulleitung an der Dr. Kurt-Blaser-Schule in Bayreuth	03/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Ver- treterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	03/S. 25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	03/S. 27

Stellenausschreibungen Didaktik der Geographie, Universität Würzburg	04/S. 29
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/in am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Fassoldshof	04/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Marktredwitz	04/S. 35
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende(r) Schulleiter/Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	05/S. 28

### **Aktuelles**

Oberfränkische Umweltschulen in Europa 2016 ausgezeichnet	01/S. 25
Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016	01/S. 27
Wintersportseminar 2017 der oberfränkischen Fachberater Sport	02/S. 32
Bildungsstaatssekretär Eisenreich zeichnet die Christian-Sammet-Mittelschule aus	03/S. 31
David Fermer zu Gast als Autor und Referent im Schulamtsbezirk Forchheim	04/S. 39
Handwerk zum Anfassen für Schüler und Schülerinnen	04/S. 41
2. Grundschulschachmeisterschaft an der GS Priesendorf-Lisberg	05/S. 32

### **Hinweise**

Lernorte im Welterbe „Altstadt von Bamberg“	01/S. 28
Fachtagung zu deutsch-türkischen Schulpartnerschaften und Schüleraustauschprojekten	01/S. 29
10. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 31
„Eine Klasse für sich und andere“	01/S. 31
„Seepferdchen für die Metropolregion“ / „Aktion Seepferdchen“	01/S. 35
Leseförderung 2.0. - Jugendliche fürs Lesen gewinnen	02/S. 34
SINUS-Regionaltagung 2017	02/S. 35
Team-Coaching für Schulleitungen	02/S. 36
Bundesweiter EU-Projekttag am 22. Mai 2017 – Europawoche 2017	02/S. 37
Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten	02/S. 38
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im digitalen Raum	02/S. 39
Erlebnisprogramme für Schulklassen und Gruppen der Ökologischen Bildungsstätte Burg Hohenberg e.V	02/S. 40
SINUS-Regionaltagung 2017	03/S. 33
Reformationsjubiläum 2017	03/S. 34
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	03/S. 36
Spielend handeln lernen	03/S. 37
Brettspiel zu zivilem Engagement	03/S. 38
Wissen und Kompetenz für den pädagogischen Alltag	03/S. 39
BSV-Schulleitungskongress 2017	03/S. 39
Lehrerfortbildungsangebote der Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs)	
Musik	03/S. 41

---

Aktuelle Termine der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Oberfranken	03/S. 43
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ – Wettbewerbsrunde 2016/17	03/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	03/S. 47
Wettbewerb des Landesschülerrates (SMV) "Lebe Toleranz!"	03/S. 48
Kinder-Medien-Publikumspreis DER WEISSE ELEFANT	03/S. 49
Fortführung des Programms "SINUS an Grundschulen"	04/S. 43
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	04/S. 44
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim	04/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	04/S. 46
Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	05/S. 34
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	05/S. 35
11. Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen	05/S. 36
Forum Mathematik-Didaktik (ForMaD) der Universität Bamberg im Sommersemester 2017	05/S. 36
Wettbewerb crossmedia 2017	05/S. 37
<b>Impulse</b>	
Durch Fortbildung kompetent	01/S. 37
Begegnungen von bayerischen und tschechischen Schulen	02/S. 43
Flüchtlingsprojekt an der BS II Bayreuth	03/S. 50
TIS: Theater im Schullandheim Pottenstein	04/S. 47
KUNSTGrundschule am Schlosspark Konradsreuth – eine Dokumentation	05/S. 39
SUCHVERZEICHNIS 2016	01/S. 43